

Bruderstieg

Eine erste Erwähnung der Straße findet sich bereits im Jahr 1540 unter der Bezeichnung „by dem broder styge“. Da die Franziskaner in dieser Gegend Besitzungen hatten, wird vermutet, dass der Name hieraus abzuleiten ist. Die Franziskaner wurden nämlich auch ‚mindere Brüder‘ oder ‚graue Brüder‘ genannt. Der 1182 geborene Franz von Assisi, hatte den Bettelorden gegründet. Er breitete sich im 13. Jahrhundert rasch in ganz Europa aus. In Braunschweig fasste er zwischen 1223 und 1244 Fuß, nicht lange nach der Stiftung des Ordens 1208. „Brüderkloster“ und „Brüderkirche“ zeugen noch heute von der Präsenz der Franziskaner in der Stadt Braunschweig. Die Franziskaner entfalteten ein reges geistiges Leben in der Seelsorge und Predigt, in Erziehung und Ausbildung der Brüder.

Die Franziskaner verließen 1528 die Stadt nach Einführung der Reformation in Braunschweig.

Heute findet man die Straße Bruderstieg in der Nähe des Rudolfplatzes, von der Görgestraße nach Norden abzweigend.